

# Degensmühle am Gleeser Bach in Wassenach

## Degens Mühle

## Wassernacher Mühle

Schlagwörter: [Wassermühle](#), [Getreidemühle](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Wassenach

Kreis(e): Ahrweiler

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Blick ins Gleeser Bachtal  
Fotograf/Urheber: Albert Hoffmann



Die Degens-Mühle, auch als Wassernacher Mühle geläufig, befand sich im Gleesertal. Johann Degen hat diese als letzter Müller 1931 übernommen und 1943 stillgelegt.

(Rolf Nonn, Brohler Kulturverein „Aalschokker Katharina e.V.“, 2023)

### Internet

[kulturvereinbrohl.de](http://kulturvereinbrohl.de): Mühlen im Brohltal (abgerufen 26.01.2025)

### Quelle

CD „Landschaft im Wandel“ dargestellt auf amtlichen Topographischen Karten 1:25.000, Blatt 5509 Burgbrohl 1809-1996, hrsg. vom Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation Rheinland-Pfalz

### Literatur

**Degen, Kurt (1987):** Die Herrlichkeit Buchholz und Niederweiler. Aus der Geschichte von Buchholz und Niederweiler. Burgbrohl.

**Degen, Kurt (Hrsg.) (2012):** Burg, Bach, Tal. Burgbrohl 900 Jahre. Burgbrohl.

Degensmühle am Gleeser Bach in Wassenach

**Schlagwörter:** [Wassermühle](#), [Getreidemühle](#)

**Ort:** Wassenach

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Literaturlauswertung, Auswertung historischer Karten, Geländebegehung/-kartierung

**Koordinate WGS84:** 50° 26 44,96 N: 7° 15 54,92 O / 50,44582°N: 7,26525°O

**Koordinate UTM:** 32.376.832,89 m: 5.589.639,06 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.589.914,22 m: 5.590.764,14 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** Rolf Nonn (2023), „Degensmühle am Gleeser Bach in Wassenach“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-345548> (Abgerufen: 26. April 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz



Rheinischer Verein  
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz